

Eurogate Gebäude 13, Trakt 2 und 3, Hamburg



Südostansicht bestehendes Gebäude 13, Trakt 1 und 2

Die Eurogate Container Terminal Hamburg GmbH betreibt am Container Terminal Hamburg zzt. 7 Schiffsliegeplätze mit Containerbrücken. Zur Abfertigung der LKW-Container Anlieferung und Abholung diente das bestehende zweigeschossige Interchange-Gebäude an der Zellmannstraße. Dem Interchange-Gebäude (Trakt 1) angeschlossen war ein ebenfalls zweigeschossiges Betriebsgebäude (Trakt 2) mit Versorgungsräumen und Büros im EG und Umkleideräumen im 1. OG. Beide Gebäude wurden 2004 gebaut; eine zukünftige Aufstockung des Betriebsgebäudes wurde dabei bereits berücksichtigt.

Aufgrund der geplanten Neuordnung des Terminalgeländes (Ausbau der Liegeplätze und Terminalflächen) und dem dadurch bedingten Abbruch von vorhandenen Büro- und Betriebsgebäuden, wurden die abgängigen Flächen durch den Ausbau des Betriebsgebäudes 13 ersetzt und erweitert.

Die beiden vorhandenen Geschosse des Betriebsgebäudes Trakt 2 waren in modularer Bauweise errichtet worden. Die Aufstockung des Gebäudes, Trakt 2, wurde in der vorhandenen modularen Bauweise fortgesetzt und beherbergt neben einer Kantine im 3. OG im Wesentlichen Büroräume. Insgesamt vergrößerte sich die Nutzfläche im Trakt 2 durch die Aufstockung um ca. 2.600 m².

Das Gebäude 13 wurde mit Trakt 3 in konventioneller Bauweise erweitert und besteht aus 5 Geschossen. Das gesamte Tragwerk der Konstruktion wurde in Massivbauweise hergestellt. Im Trakt 3 sind in 4 Geschossen Büroräume vorhanden, im 3. OG wurde zudem die Kantine um Aufenthaltsräume erweitert. Die Gesamtnutzfläche des Traktes 3 beträgt ca. 3.000 m².

Die Konstruktion der Fassaden beider Gebäudeabschnitte wurde als Leichtkonstruktion zu einem Teil aus farbbeschichteten Metall- und Paneelementen, zum anderen Teil aus Zinkblechelementen ausgeführt und damit analog der vorhandenen Fassade weitergeführt.

Die vorhandene Fußgängerbrücke Dradenau, welche die Mitarbeiterparkplätze mit dem Terminalgelände verbindet, wurde im Zuge des Bauvorhabens an den Trakt 3 des Gebäudes 13 verlängert.

Projekt-Nr. 0643

Bauherr:
Container Terminal
Hamburg GmbH,
Mitglied der EUROGATE-Gruppe

Bauvolumen:
ca. 5,9 Mio. €

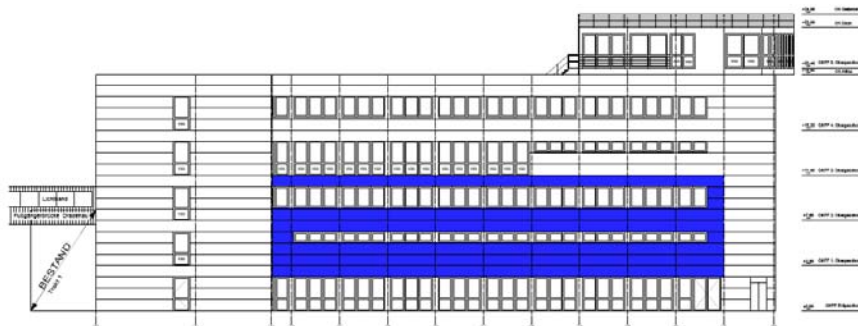
Leistungsumfang:
HOAI § 15, Lph 1–9
HOAI § 64, Lph 1–6
HOAI § 73 Lph 1–9
HOAI § 57 örtliche
Bauüberwachung

Zeitraum:
2006 – 2009

Zusammenarbeit:
Ingenieurbüro Poggensee
(Heizung/Lüftung/Klima)

Phase III:

Ausschreibungsunterlagen wurden auf Grundlage der Entwurfsplanung (Phase II) erstellt und beinhalten u.a. Angebotsverfahren, Leistungsbeschreibungen und -verzeichnisse, vertragliche und technische Anforderungen, Zeichnungen, Vertragsbedingungen, etc.



Südostansicht bestehendes Gebäude 13, Trakt 1 und 2

Projekt-Nr. 0643